

Eiserne Hochzeit in Gelsenkirchen-Rotthausen

Im Rahmen des diesjährigen Gottesdienstes zu Christi Himmelfahrt am 5. Mai 2016 empfingen Inge und Franz Berger den göttlichen Segen zu ihrer Eisernen Hochzeit.

Der für den NRW-Bezirk Gelsenkirchen zuständige Bezirksevangelist Holger Stramka diente in diesem Gottesdienst mit einem Bibelwort aus Apostelgeschichte 1,10-11: "Und als sie ihm nachsahen, wie er gen Himmel fuhr, siehe, da standen bei ihnen zwei Männer in weißen Gewändern. Die sagten: Ihr Männer von Galiläa, was steht ihr da und seht zum Himmel? Dieser Jesus, der von euch weg gen Himmel aufgenommen wurde, wird so wiederkommen, wie ihr ihn habt gen Himmel fahren sehen."

In seiner Predigt stellte der Bezirksevangelist die Frage, ob Sinn und Bedeutung des heutigen Feiertages allen Menschen noch bekannt sei. "Himmelfahrtsglaube ist Wiederkunftsglaube", so Stramka. "Daher ist dieser Tag wichtig für den Heils- und Erlösungsplan Gottes."

65 Jahre Ehejubiläum

In seiner persönlichen Ansprache an die Eheleute Inge und Franz Berger hob der Bezirksevangelist ihre Treue zueinander und zu Gott hervor. "Immer wieder würden wir uns aufs Neue für einander entscheiden", so das Jubelpaar auf Nachfrage.

Für die anschließende Segenshandlung wurde ein Bibelvers aus Psalm 65,5 gewählt: "Wohl dem, den du erwählst und zu dir lässest, dass er in deinen Vorhöfen wohne; der hat reichen Trost von deinem Hause, deinem heiligen Tempel." Bezirksevangelist Stramka charakterisierte beide Eheleute als warm, gottnah und wertschätzend dem Nächsten gegenüber. Beide führten ein Gott wohlgefälliges Leben. "In euch und eurem Haus regiert der Geist Gottes. Das Wohnen in den Vorhöfen ist euch wichtig", unterstrich der Bezirksevangelist abschließend.

12. Mai 2016

Text: Carsten Wille

Fotos: Reinhard Lehrhove




65





72














72


